

[6793.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 **Bunfen**, Gesangbuch. (1833.) Gut gebunden in $\frac{1}{2}$ Leder.
1 **Homer** ed. Heyne (wo möglich geheftet), billig.
1 **Ruhnkenii adnotationes in Terentii com. ed. Schopen.** (Fehlt bei **Weber** in Bonn.)

[6794.] **Mud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 **Suetonius**, ed. Groos. I. II. (Panckoucke-edit.)

- 1 **Plinii hist. nat.** ed. Jasson. I—V. (Panckoucke-edit.)
1 **Kopisch, Agrumi.** (Berlin, Franz.)

[6795.] **C. S. Reclam sen.** in Leipzig sucht unter Preisangabe:

- 1 **Ullmann, C.**, üb. d. unterscheid. Character od. d. Wesen d. Christenthums u. Hamburg 1845, Fr. Perthes.

[6796.] **H. Meger's u. B.** in Heidelberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 **Zeitschrift für Staatswiss. Lüb. Jahrg.** 1845 u. 1846.

[6797.] **H. Kanitz** in Gera sucht billig:

- 1 **Mittermaier**, Privatrecht, neueste Aufl.
1 **Eichhorn**, Privatrecht, neueste Aufl.
1 **Schwepe**, Concursystem.

[6798.] **Franz Thimm** in London sucht:

- 1 **Astronomische Nachrichten.** complet.

[6799.] **H. Kanitz** in Gera sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 **Schott, Ehrecht**, neue Ausgabe. 1802. (Festscheffer.)

[6800.] **L. Franke** in Quedlinburg sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 **Joh. Gerhard**, loci theologici etc.

[6801.] **C. Ed. Meisner** in Liegnitz sucht billig:

- 1 **Bertuch**, cplt.

[6802.] **Gustav Hempel** in Berlin sucht:

- Pfennig- und Heller-Magazin**; alte Jahrgänge, wenn auch gebraucht, doch nur sehr billig.

[6803.] **Joh. Milikowski** in Lemberg sucht:

- 1 **Paucker**, über Anwendung d. Methode der kleinsten Quadratsumme auf physik. Beobacht. Programm. 4. Dorpat 819. (Fehlt beim Verleger.)

[6804.] **Moritz Thieme** in Isertohn sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 **Triest**, Handb. zur Berechnung der Baukosten. 14. Abtheil. apart. (Fehlt bei dem Verl.)

[6805.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 **Dingler's polytechnisches Journal.** 1820—47.
1 **Strauß**, Dogmatik. Thl. 2.

[6806.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:

- 1 **Clementis Alexandr. Opera**, ed. Potter. 2 vol. Fol. Venetiis 1757, zu 10 bis 11 \mathfrak{f} .

[6807.] **Joh. Georg Heyse** in Bremen sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 **Bach de musica effecta.**
1 **Crome colloquium Horatii cum Klotzio in inferis.** Lueneb. 781.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6808.] Wiederholte Bitte um Rücksendung aller à Cond. empfangenen Exmpl. von: **Litolf, die Braut vom Kynast.** Klavier-Auszug mit Text, — da es mir gänzlich an Expl. zur Effectuirung eingehender fester Bestellungen mangelt.

Braunschweig, 10. Octbr. 1848.

G. W. Meyer jun.

[6809.] Obwohl ich seit 2 Jahren

Diestlerweg's Wegweiser für Lehrer

nicht mehr à Condition geliefert habe, also Niemand berechtigt ist, mir jetzt oder später ein Exemplar zu remittiren, so erkläre ich mich dennoch zur Rücknahme etwa noch unverkauft lagernder Exemplare, welche in laufender Rechnung von mir geliefert wurden, bereit, sofern die Remission noch vor Jahreschluss geschieht. Dagegen möge es mir nicht als Ungesälligkeit ausgelegt werden, wenn ich die Rücknahme später, und namentlich zur Ostermesse l. J. noch eingehender Exemplare durchaus und ohne alle Ausnahme verweigern werde.

Essen, den 9. Octbr. 1848.

G. D. Bädeler.

[6810.] Höflichst zurück

erbitten wir uns alle unabgesetzten Exemplare von:

Wagner's Kaukasus. 2 Bde.

Leipzig, den 12. October 1848.

Arnoldische Buchhandlung.

[6811.] Bitte um Remission.

Wir bitten um baldige gefällige Rücksendung der überflüssig und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Rosenkranz die Pädagogik als System, da es uns an Exemplaren fehlt.

Königsberg, d. 10 October 1848.

Gebrüder Bornträger.

Vermischte Anzeigen.

[6812.] Berichtigende Erklärung.

Nachdem ich durch die Handlungsbücher sowohl als auch durch das ehren- und nachahmungswerthe Verfahren des Herrn L. Saunier von der Unwahrheit des im vorigen Jahre veröffentlichten Briefes des Kreisphysicus Dr. Kannenberg, wonach demselben von Herrn Saunier 25% Rabatt angeboten sein soll, überzeugt bin, fühle ich mich um so eher aus eigener Veranlassung bereit, dies öffentlich zu erklären, da Herr Saunier dies seither unterlassen.

Anklam, den 11. Octobr. 1848.

W. Dietze.

[6813.] Von allen für das Jahr 1849 erscheinenden Taschenbüchern erbitte mir sofort 2 Ex. à Cond.

Cöthen, den 11. October 1848.

Paul Schettler.

[6814.] Zur gef. Beachtung!

Wir unterzeichneten Sortimenten in Cöln bitten bei Einsendung von Anzeigen für die Kölnische Zeitung gütigst auch unsere Firma hinzufügen zu lassen, weil sonst gewöhnlich nur die löbl. M. Du Mont-Schauberg'sche aufgeführt wird. Wir können nicht denken, daß die Herren Verleger absichtlich das Sonder-Interesse einer einzelnen hiesigen Handlung bevorzugen wollen.

Köln, im September 1848.

Adolph Bädeler.

J. S. W. Boisseree.

F. C. Eisen.

W. Greven.

M. Lengfeld.

Kommerskirchen's Buchh.

J. G. Schmitz.

Welter's Buchh. (Gebr. Stienen.)

[6815.] Deutsche Zeitung.

Wir empfehlen unsern Herren Collegen für ihre Inserate die in unsern Verlag übergegangene

Deutsche Zeitung

welche seit dem 1. October d. J. in Frankfurt a/M. erscheint. Wir berechnen für den Raum einer dreispaltigen Petitzeile 2 \mathfrak{R} und bitten, die für die Zeitung bestimmten Anzeigen entweder nach Leipzig an uns, oder an Herrn H. L. Brönnner in Frankfurt a/M. oder an Herrn Dietr. Reimer in Berlin zu senden.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[6816.] Inserate betreffend.

Nur die bis Ende dieses Monats eingehenden Inserate bin ich noch im Stande in dem Baukalender und dem Landwirthschaftlichen Kalender aufzunehmen.

Ich erlaube mir nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass diese beiden Unternehmungen, die in ihrer Art am verbreitetsten sind.

Den Raum einer Petitzeile berechne ich mit 5 \mathfrak{R} , doch bin ich bereit, Buchhandlungen, welche grössere Inserate einsenden, vortheilhaftere Preisbedingungen zu stellen.

Berlin, im Octob. 1848.

W. Besser's Verlagshandlung.

[6817.] Handlungen, die bis spätestens zum 31. October ihr in meinen Büchern durch volle Saldo-Reste, Ueberträge oder sonst irgendwie offenes Conto nicht reguliren, möge es nicht befremden, wenn vom 1. November an ihre Verlangzetteln (ohne Ausnahme) keine Berücksichtigung finden und ihnen zukommende Fortsetzungen ausbleiben.

Im. Fr. Wöller in Leipzig.

[6818.] Von sämmtlichen Handlungen, die mir noch aus Rechnung 1847 schulden, erwarte ich jetzt sicher Zahlung, da ich mich im andern Falle genöthigt sehen würde, den Verkehr mit ihnen abzubrechen.

Coblenz im October 1848.

Jac. Hölcher.